

Thal-Lutzenberg

Gottesdienste

	Thal-Lutzenberg	Buechen-Staad
31. Dezember Silvester	17 Uhr Ökumenischer Silvestergottesdienst in Thal mit Pfarrerin Barbara Köhler und dem Pfarreibeauftragten Tibor Veres anschliessend Apéro im Pfarreiheim	
1. Januar Neujahr	10 Uhr Neujahrsgottesdienst in Buechen mit Pfarrerin Angelica Grewe anschliessend Brunch	
4. Januar	10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Köhler	9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Sigrid Strahlhofer
11. Januar	10.15 Uhr Gottesdienst in Thal mit Vertretung	
18. Januar	17 Uhr Wort & Musik im Kirchgemeindehaus mit Pfarrerin Barbara Köhler und dem Trio Ambiente	9.30 Uhr Segens-Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Pfarrerin Angelica Grewe
25. Januar	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Köhler, dem Pfarreibeauftragten Tibor Veres und dem Studentenchor	9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Liliane Stengel
1. Februar	10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Köhler 10 Uhr Kinderkirche im KGH	17 Uhr Gottesdienst zur blauen Stunde Musik und Gedanken Jahreslosung 2026 mit Pfarrerin Angelica Grewe



Präsidium: Sandra Kling

071 886 45 20

praesidium@evang-thal-lutzenberg.ch

Sekretariat/Aktuariat: Jnes Sarcinella

071 886 45 45

sekretariat@evang-thal-lutzenberg.ch

Di + Do 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr

Pfarramt Thal-Lutzenberg: Pfrin. Barbara Köhler

071 886 45 35

pfarramt.thal@evang-thal-lutzenberg.ch

Verweserin Pfarramt Buechen: Pfrin. Angelica Grewe

071 886 45 40

pfarramt.buechen@evang-thal-lutzenberg.ch

Kinder- und Jugendarbeit:

071 886 45 47

jugendarbeit@evang-thal-lutzenberg.ch

www.evang-thal-lutzenberg.ch

Digital Café Thal – das Handy verstehen, dranbleiben, dazugehören

«Genial!» und «Schade, dass diese Veranstaltung nicht monatlich stattfindet» – so lauteten die Rückmeldungen nach dem ersten Digital Café im evangelischen Kirchgemeindehaus Thal.

Seniorinnen und Senioren sassen bei Kaffee und Gebäck mit Jugendlichen zusammen und stellten all jene Fragen, die im Alltag auftauchen: von E-Banking und App-Installation über das Ordnen von Fotos und das Erstellen von Fotoalben bis hin zu Fahrplan-Apps, Online-Billetten, Sicherheit und Schutz vor Hackern. Geduldig, kompetent und mit Humor erklärten die Jugendlichen, wie das im Alltag funktioniert – und aus anfänglicher Scheu wurde ein lebendiges Miteinander der Generationen.

Im Januar geht das **Digital Café** in die nächste Runde. Wer sein Handy besser verstehen, digitale Angebote sicher nutzen und dabei in entspannter Atmosphäre Fragen stellen möchte, ist herzlich eingeladen – ganz ohne Vorkenntnisse, aber mit dem Wunsch, im digitalen Alltag selbstständig und gut verbunden zu bleiben. ■

Digital Café

Sie haben ein Smartphone, Tablet oder Laptop - aber manchmal ist es kompliziert? Kein Problem!
Im Digital Café nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen in gemütlicher Runde, ohne Hektik.

KOSTENLOS

Datum: Samstag, 24. Januar 2026
Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Ort: Evang. Kirchgemeindehaus Thal-Lutzenberg
Tobelmülstrasse 9, 9425 Thal

Anmeldung bis 23. Januar 2026 über
QR-Code, per Email an
jugendrotkreuz@srk-sg.ch oder
telefonisch unter 071 227 99 66

Schweizerisches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz Kanton St. Gallen



In Kooperation mit:

Veranstaltungen

KINDER

Mittagslunch

Mittwoch, 28. Januar, 11.50 Uhr, KGH Thal

Girls-Club

Freitag, 30. Januar, 18.30 Uhr, KGH Thal

JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Ökumenische Sportnacht

Samstag, 10. Januar, 19 Uhr, Turnhalle Feld, Thal

Snowday

Samstag, 24. Januar, Wildhaus; Anmeldung: d.schmid@kath-buechberg.ch

FAMILIE

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 18. Januar, 14 Uhr, Vikariat St. Margrethen; Anmeldung: jugendarbeit@evang-thal-lutzenberg.ch

ERWACHSENE

Ökumenisches Morgenlob

Montags, 9.15 Uhr, Pfarreiheim Thal

Bistros (ausser Schulferien)

BistroZeit Thal: Dienstags und donnerstags, 9 – 11 Uhr und 14 – 17 Uhr, KGH Thal

Bistro Buechen: Donnerstags, 14 – 17 Uhr, KGH Buechen

Spielnachmittag (ausser Schulferien)

Dienstags, 14-16 Uhr, KGH Buechen

Kirchenchor-Proben (ausser Schulferien)

Thal: Mittwochs, 20 Uhr, KGH Thal

Buechen: Donnerstags, 20 Uhr, KGH Buechen

Frauenvereine

Spielnachmittag: Dienstag, 6. Januar, 14 Uhr, KGH Thal

Frauenzmorge mit Vortrag: Mittwoch, 7. Januar, 8.15 Uhr, Pfarreiheim Thal

Zmorgäkafi

Mittwoch, 14. Januar, 9 Uhr, KGH Buechen

SENIORINNEN/SENIOREN

Heimandachten

Trüeterhof: Mittwoch, 7. Januar, 9.30 Uhr

Hächleren: Donnerstag, 8. Januar, 10.10 Uhr

Kruft: Mittwoch, 21. Januar, 10 Uhr

Begegnungs-Nachmittag

Mittwoch, 7. Januar, 14.30 Uhr, Pfarreisaal Buechen; Lottomatch

Seniorenachmittag

Dienstag, 27. Januar, 14.30 Uhr, KGH Thal; mit Christof Sonderegger: Mit dem Velo rund um die Schweiz

Kollekten November

Reformation: Prot. Solidarität, Tessin Fr. 640.70

Hospizdienst Appenzeller Vorderland Fr. 296.00

Kantonales Blaues Kreuz Fr. 144.50

Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber Fr. 970.10

Kita Peter Pan, Stiftung Kronbühl Fr. 344.25

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Freud und Leid November

Thal-Lutzenberg

—

Buechen

—

Informationen



Pixabay

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr Vertrauen auf Gottes Mitgehen. Die Zukunft ist offen, vieles bleibt ungewiss. Doch Gottes Verheissung besteht:

«Fürchte dich nicht – denn ich, der HERR, dein Gott, bin mit dir auf dem Weg. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Ich bin bei euch alle Tage.»

Pfarrerlin Angelica Grewe

Pfarrerlin Barbara Köhler

DANKE für Ihre Mitwirkung

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bisher ihre Ideen und Gedanken zum Kirchgemeindefest eingebracht haben. Wir danken für das Ausfüllen des Padlets, für die handschriftlich verfassten Rückmeldezettel in den Kirchgemeindehäusern sowie für die Teilnahme am Austauschtreffen. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen auf und prüfen, wie sie in die weitere Planung einfließen können. Über den Fortgang des Projekts Kirchgemeindefest wird zu gegebener Zeit informiert. Auch weitere Möglichkeiten zur Mitwirkung werden fortlaufend bekanntgegeben.

Die Kirchenvorsteherschaft

Ressort Religionsunterricht

Im Ressort Religionsunterricht werden die Aufgaben ab 1. Januar 2026 neu verteilt. Mirjam Gahlinger ist neu Beauftragte für den Religionsunterricht und übernimmt in dieser Funktion die Pensen- und Stundenplanung sowie administrative Aufgaben und ist Bindeglied zwischen Schulleiterinnen, Schulleitern und Religionslehrpersonen. Sie übt diese Tätigkeit bereits in der evang. Kirchgemeinde Goldach aus und verfügt über Erfahrung in diesem Bereich. Mirjam Gahlinger unterrichtet Religionsunterricht in Thal bereits seit 4 Jahren auf allen Stufen und kennt somit alle Schulhäuser. Wir freuen uns über ihre Unterstützung.

Die Kirchenvorsteherschaft

Etty Hillesum – eine leise Stimme von beeindruckender Kraft



WIKIMEDIA COMMONS

«Ich bin zu allem bereit, ich gehe an jeden Ort dieser Erde, wohin Gott mich schickt.»
Tagebucheintrag, Etty Hillesum

Etty Hillesum, 1914 in den Niederlanden geboren, wächst in einer gebildeten, liberalen jüdischen Familie auf. In Amsterdam studiert sie Jura und führt ein freies, eigenständiges Leben. Mit dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht beginnt für sie ein innerer Weg zu Gott, der sie durch die Jahre der Verfolgung trägt.

Als Mitarbeiterin des Judenrats ist sie zunächst vor der Deportation geschützt. Doch sie entscheidet sich bewusst dagegen, sich retten zu lassen, und hilft unermüdlich im Durchgangslager Westerbork. Sie versteht sich als Chronistin ihrer Zeit: In Tagebüchern und Briefen hält sie fest, was Menschen belastet – und was sie dennoch stärkt. 1943 wird sie nach Auschwitz deportiert und stirbt dort mit nur 29 Jahren. Pfarrerin Barbara Köhler erinnert gemeinsam mit dem Trio Ambiente in Wort & Musik an diese junge Frau, ihre Offenheit, ihre Klarheit und ihre hoffnungsvoll bleibende Haltung. All das hat sich in ihren Tagebucheintragungen niedergeschlagen.

Wort & Musik am 18. Januar um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Thal

Ökumenischer Gottesdienst mit Populärmusik-Studierenden

Am Sonntag, **25. Januar**, feiern wir um **10 Uhr ökumenisch Gottesdienst in Thal**. Musikalisch begleiten uns Studierende des Studiengangs Populärmusik an der ökumenischen Kirchenmusikschule St. Gallen unter der Leitung von Kirchenmusiker Andreas Hausammann. Wir freuen uns auf Sie und laden Sie anschliessend zum Apéro ein.

Pfarrerlin Barbara Köhler

Pfarreibeauftragter Tibor Veres

Unteres Rheintal

Gottesdienste

	St.Margrethen	Rheineck
4. Januar	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Signer, evang. Kirche Rheineck	
11. Januar	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Pfrn. Barbara Signer	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Eva Nörpel-Hopisch
18. Januar	9.30 Uhr Gottesdienst mit Vertretung	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Sven Hopisch
25. Januar	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Sven Hopisch und Gideons	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Signer
1. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Signer	9.30 Uhr Gottesdienst mit Vertretung

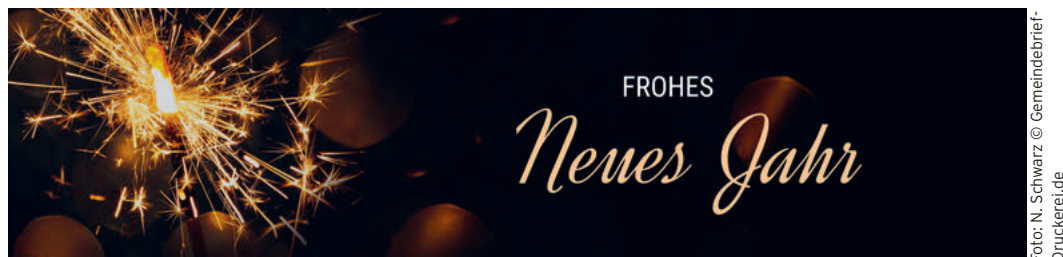


Foto: N. Schwarz © Gemeindebrief-Druckerei.de

Veranstaltungen

zeitbar – für alle

Mittwochs, 14 – 15.30 Uhr, KGH

2 Jahre Kirchgemeinde Unteres Rheintal

Dienstag, 6. Jan., 18.30 Uhr, Pfarrhaussaal

Bücherbörse

Samstag, 17. Jan., 14-17 Uhr, Pfarrhaussaal

KIND UND FAMILIE

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 18. Jan., 10-13 Uhr, Vikariat
Anmeldung: Pfrn. Eva Nörpel-Hopisch

Fiire mit de Chliine

Freitag, 16. Jan., 17.30 Uhr, evang. Kirche
St.Margrethen

Kreativ- Werkstatt (ab Kindi)

Mittwochs, 15-17 Uhr, Pfarrhaussaal

JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Snow Day in Wildhaus

Samstag, 24. Jan., ganztägig
Anmeldung: Katharina Grillmeier

SportN8

Freitag, 30. Jan., 19-22 Uhr, Turnhalle
Kugelwis Rheineck
Anmeldung: Katharina Grillmeier

ERWACHSENE

Probe Ökum. Kirchenchor

Dienstags, 20-22 Uhr, Pfarrhaussaal

Morgenlob

Freitags, 9 Uhr, evang. Kirche Rheineck

Taize-Feier

Freitag, 19. Jan., 19 Uhr, evang. Kirche
Rheineck

Meditativer Monatsausklang

Samstag, 31. Jan., 19 Uhr, evang. Kirche
St.Margrethen

SENIOREN UND SENIORINNEN

Ökum. Seniorennachmittage

«Lotto»
Mittwoch, 14. Jan., 14 Uhr, Kath. Unterkirche
Rheineck

«Lotto»

Donnerstag, 22. Jan. 14.30 Uhr, Pfarrhaussaal
Anmeldung bis Mo: Anita Tinner: 079 586 48 50,
anita.tinner@fgsm.ch

Andachten

Alters- und Pflegewohnheim Kruft, Thal
Mittwoch, 7 Jan., 10 Uhr

Alterszentrum Altensteig, Rheineck
Dienstag, 13. und 27. Jan., 10.30 Uhr

Altersheim Fahr, St.Margrethen
Mittwoch, 14. und 28. Jan., 10 Uhr

Alterssiedlung Buhof, Rheineck
Donnerstag, 15. und 29. Jan., 9.30 Uhr



Pfarramt

St. Margrethen

Pfrn. Eva Nörpel-Hopisch
071 744 03 76
pfarramt.stm@ref-urt.ch

Rheineck

Pfrn. Barbara Signer
071 888 12 54
pfarramt.rheineck@ref-urt.ch

Gesamtgemeindliche Aufgaben

Pfr. Sven Hopisch
071 744 03 76
pfarramt.stm@ref-urt.ch

Sekretariat

Stefanie Strässle
071 744 03 75
sekretariat@ref-urt.ch

Öffnungszeiten St. Margrethen:

Dienstag: 9-11 Uhr

Öffnungszeiten Rheineck:

Donnerstag: 9-11 Uhr

Jugendarbeit

Leiterin Erlebnisprogramme

Rebecca De Rinaldis
071 744 03 75
rebecca.derinaldis@ref-urt.ch

Jugendarbeiterin

Katharina Grillmeier
079 720 03 77
katharina.grillmeier@ref-urt.ch

www.ref-unteresrheintal.ch

Kollekten November

St. Margrethen

FriedensFrauen Weltweit	Fr. 88.50
E-Treff Rheineck	Fr. 105.15
Protestantisch Reformierte Kirche Luxemburg	Fr. 357.30
Förderverein für Kinder mit speziellen Krankheiten	Fr. 134.05

Rheineck

Reformationskollekte	Fr. 242.00
Esel in Not	Fr. 98.00
Licht im Osten	Fr. 119.00
Palliative Ostschweiz	Fr. 73.00
Tischlein deck dich	Fr. 137.00

Für alle Gaben danken wir ganz herzlich

Freud und Leid November

Abdankung

19. Margaretha Gosteli, verstorben im 94.
Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen in der
Kruft 10, Thal
26. Heidi Gantenbein, verstorben im 73.
Lebensjahr, wohnhaft gewesen in der Asylstr.
20, Rheineck

*Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit
ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit gan-
zer Kraft. Dtn 26,11 (Monatsspruch Januar)*

Rückblick

WEIHNACHTSPÄCKLI AKTION



Foto: Barbara Signer

Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Weihnachtspäckli von der Kirchgemeinde Unteres Rheintal auf die Reise in den Osten geschickt. An der Abschlussveranstaltung informierte ein Mitarbeiter von Licht im Osten alle Interessierten sehr kompetent und berührend über die Erfahrungen beim Verteilen in den Bestimmungsorten. Wir danken allen, die sich in irgendeiner Form an dieser Aktion beteiligt haben. Es hat uns darin bestärkt, die Aktion auch nächstes Jahr wieder durchzuführen.

Pfrn. Barbara Signer

STAND STERNTAG



Foto: Janik Tavarner

Neu boten wir zusammen mit der kath. Pfarrei eine Erzählzeit in der evang. Kirche an. Die Familien lauschten der Geschichte vom kleinen Tannenbäumchen. Anschliessend konnten sie am Stand ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ein Tannenbäumchen schmücken.

STAND KLAUSMARKT



Foto: Eva Nörpel-Hopisch

Neben den feinen Guetzelis, Appenzeller Nussgipfel und alkoholfreien Glühwein boten wir neu Linsensuppe auf Spendenbasis an. Der Erlös geht an die Gassenküche St. Gallen

Ausblick

2 JAHRE KIRCHGEMEINDE UNTERES RHEINTAL

Mit grosser Freude laden wir alle ein, gemeinsam mit uns das 2-jährige Jubiläum der Kirchgemeinde Unteres Rheintal zu feiern. Zwei Jahre voller Begegnungen, gemeinsamer Schritte im Glauben und wertvoller Momente liegen hinter uns – dafür möchten wir danken und

miteinander anstossen am **Dienstag, 6. Jan. um 18.30 Uhr im Pfarrhaussaal**. Wir freuen uns über jedes vertraute und neue Gesicht, das diesen besonderen Tag mit uns teilen möchte. Lasst uns auf das zurückblicken, was gewachsen ist – und voller Zuversicht nach vorne schauen.

Die Kirchenvorsteherschaft

BÜCHERBÖRSE

Tauchen Sie ein in die Welt der Geschichten, entdecken Sie neue Lieblingsbücher und geben Sie gut erhaltene Bücher, Zeitschriften, DVDs ein zweites Leben! Wir laden herzlich zur Bücherbörse ein – ein Treffpunkt für alle, die Freude am Lesen, Tauschen und Stöbern haben am **Samstag, 17. Jan. von 14-17 Uhr im Pfarrhaussaal**. Es erwarten Sie eine grosse Auswahl an Büchern für jedes Alter, eine gemütliche Atmosphäre zum Stöbern und die Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen mit anderen Leseratten bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Bringen Sie gerne Ihre Bücher mit, die Sie weitergeben möchten – und finde Sie im Gegenzug neue Literatur für Ihr Bücherregal!

Wir freuen uns auf viele Entdeckungen und spannende Begegnungen.

Pfrn. Eva Nörpel-Hopisch

KIRCHE KUNTERBUNT - BUNT. BEWEGEND. BEGEGNEND.

Kirche Kunterbunt, am **Sonntag, 18. Jan. von 10-13 Uhr im Vikariat**, ist ein farbenfroher Ort, an dem Groß und Klein gemeinsam Glauben entdecken können. Hier wird gelacht, gebastelt, gespielt, gestaunt und miteinander gefeiert. Statt stiller Bänke gibt es kreative Stationen, statt komplizierter Worte einfache Ideen, die mitten ins Herz treffen.

Bei Kirche Kunterbunt dürfen Kinder genauso sein, wie sie sind: neugierig, laut, leise, fröhlich, kreativ oder verträumt. Und Erwachsene dürfen mitmachen – ohne Leistungsdruck, sondern mit offenen Händen und offenem Herzen. Im Mittelpunkt steht eine bunte Mischung aus Aktiv-Zeit, Feier-Zeit und Essens-Zeit:

- In der Aktiv-Zeit erlebt man spannende Stationen – zum Ausprobieren, Entdecken und Mitgestalten.
- In der Feier-Zeit kommen alle zusammen, um eine biblische Geschichte zu hören oder ein gemeinsames Ritual zu feiern.
- Und in der Essens-Zeit wird geteilt, was jede Familie mitgebracht hat: ein leckeres, unkompliziertes Essen und gute Gemeinschaft. Ein kunterbuntes Abenteuer für die ganze Familie! Ich freue mich über eure Anmeldung.

Pfrn. Eva Nörpel-Hopisch

GRUNDKURS «MENSCHEN MIT DEMENZ BEGLEITEN»

Im Alltag, bei Besuchen, in der Nachbarschaft oder auch in der eigenen Familie begegnen wir Menschen mit Demenz. Diese Begegnungen fordern uns oft heraus, denn Menschen mit Demenz sind anders. Um Begegnungen gut zu gestalten, ist es wichtig, dass wir uns an ihren Möglichkeiten orientieren und uns an sie anpassen.

Der Grundkurs «Menschen mit Demenz begleiten» besteht aus drei, auf die praktische Arbeit ausgerichteten, Modulen. Die Kursteilnehmen-

den lernen die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen besser verstehen. Sie bekommen Ideen an die Hand, wie sie Begegnungen so gestalten können, dass die Lebensqualität der direkt und indirekt Betroffenen gefördert und bereichert wird.

Der Kurs richtet sich nicht an Pflegefachpersonen. Spezifische Kurse für Pflegefachpersonen werden von Alzheimer St.Gallen-Appenzell angeboten.

Module

1 | Donnerstag, 5. Februar 2026 | 18-21 Uhr | Pfarrhaussaal, Schutzmühlestrasse 3
Was verstehen wir unter Demenz? Was passiert mit demenzbetroffenen Menschen? Krankheitsbild und Grundlagen zur Begleitung von Menschen mit Demenz.
Referentin: Dr. med. Antje Schatton, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin, Stv. Leiterin Ambulatorium, Psychiatrie St.Gallen Nord, Alters- und Neuropsychiatrie, St.Gallen

Öffentlicher Vortrag für alle. Eine Anmeldung zum Vortrag alleine (ohne Kurs) ist nicht nötig.

2 | Freitag, 6. Februar 2026 | 9-12.30 Uhr | 1. Teil | Pfarrhaussaal, Schutzmühlestrasse 3
Achtsame Kommunikation (verbal/nonverbal) im Umgang mit Menschen mit Demenz. Voraussetzung für den Besuch der Module 2 + 3 ist die Teilnahme an Modul 1 (Vortrag, 5. Februar).

3 | Freitag, 6. Februar 2026 | 13.30 - 17 Uhr | 2. Teil | Pfarrhaussaal, Schutzmühlestrasse 3
Begegnung und Spiritualität – Sinn-volle Besuche gestalten mit Menschen mit Demenz. Voraussetzung für den Besuch der Module 2 + 3 ist die Teilnahme an Modul 1 (Vortrag, 5. Februar).
Referenten: Teil 1 (Vormittag): Cristina De Biasio Marinello, Pflegeexpertin, Geschäftsführerin mosaik, Co-Leiterin Angehörigengruppe junge Menschen mit Demenz von Alzheimer St.Gallen/beider Appenzell
Teil 2 (Nachmittag): Cristina De Biasio Marinello, Pflegeexpertin | Barbara Signer, Pfarrerin | Peter Bruderer, Arbeitsstelle Diakonie/Alter, Evang.-ref. Kirche Kanton St. Gallen

Für Freiwillige in der Altersarbeit, Mitarbeitende der Kirchgemeinde und Menschen, die Entlastung für Angehörige anbieten oder in einem Pflegeheim als Hauspersonal arbeiten

Anmeldung

Der Vortrag am Donnerstag, 5. Februar ist öffentlich und kann ohne Anmeldung besucht werden.

Anmeldungen zu den Modulen 2 + 3 gerne **bis 30. Januar** bei:



DEMENTZSIMULATOR

Erleben Sie an verschiedenen Stationen die Auswirkungen einer Demenz. Vom 2.-6. Februar ist der Demenzsimulator im Kirchgemeinhaus zugänglich. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Website